

Stellungnahme der CSU-Fraktion zum Haushalt 2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Frank Pitterlein,
liebe Kolleginnen und Kollegen im Rat,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung,
sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Aufstellung der Haushalte in den letzten zwei Jahren waren geprägt von den Unwägbarkeiten im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Niemand konnte damals seriös prognostizieren, welche Konsequenzen diese auf die finanzielle Situation der Kommune und damit in ihre Leistungsfähigkeit nach sich ziehen wird.

Heute steht die Verabschiedung des Haushalts 2023 auf der Tagesordnung. Die Pandemie scheint aktuell zwar weitgehend überwunden zu sein, doch seit gut einem Jahr herrscht inzwischen der fürchterliche Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine – und keiner weiß, wie lange dieser noch andauern wird.

Wie wir alle leidvoll erfahren mussten und müssen gehen damit signifikante Preissteigerungen, vor allem für Energie und Investitionen, einher.

Trotz dieser negativen Begleitumstände gelingt es uns, heute einen soliden Haushalt für das 2023 zu verabschieden. Das bemerkenswerte dabei ist, dass uns dies mit „eigenen Mitteln“ sprich mit Zuführungen des Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt sowie der Verwendung von angesparten Rücklagen, also ohne Kreditaufnahme, zu stemmen.

Das addierte Volumen von Verwaltungs- und Vermögenshaushalt beläuft sich erstmals in der Geschichte unserer Marktgemeinde auf nahezu 30 Millionen Euro. Besonders erfreulich ist eine Zuführung aus dem Verwaltungshaushalts in den Vermögenshaushalt von knapp zwei Millionen Euro. Dies resultiert sich hauptsächlich aus stabilen Steuereinnahmen und einer „schlanken“ Verwaltung.

Der Vermögenshaushalt umfasst Investitionen von knapp neun Millionen Euro. Die meisten Positionen hierfür sind die Fortführung von Maßnahmen, die bereits begonnen haben; stellvertretend nenne ich hier den Ausbau der Haidlinger Straße, die Generalsanierung unserer Liegenschaft in der Nürnberger Straße 63 und den Abschluss der Ertüchtigung der Abwasserbehandlung in Hormersdorf.

Neu dazu kommen u.a. der Neubau des Hortes auf dem Areal der Grundschule, die Erweiterung des Kindergartens in Kirchröttenbach sowie der Start der Errichtung eines zentralen Bauhofes auf dem Gebiet gegenüber des Autohofes.

Auch die Installation von Photovoltaikanlagen auf Dächern gemeindeeigener Liegenschaften – hier kommt 2023 das Dach des Badsaals dazu – gehen voran.

Neben den sogenannten großen Investitionen berücksichtigt unser Haushalt auch kleinere freiwillige Maßnahmen, um die Attraktivität unserer Marktgemeinde zu steigern. Waren dies in der jüngeren Vergangenheit beispielsweise die Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes am Bürgerweiher nenne ich hier stellvertretend die Installation von Frischwasserspender am Marktplatz und ebenfalls am Bürgerweiher.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

der vorliegende Haushalt 2023 wurde von unserer Kämmerin Frau Karg in bewährter Weise sehr gut vorbereitet und in vier durchaus intensiven Sitzungen des Haushalts-Ausschusses „verfeinert“. In diesem Zusammenhang sagen wir sowohl der Verwaltung als auch allen Kolleginnen und Kollegen im Rat herzlichen Dank für die sehr gute, respektvolle und harmonische Zusammenarbeit.

Die Mitglieder der CSU-Fraktion stimmen dem Haushalt 2023 gerne zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Johannes Merkel

Sprecher der CSU-Fraktion

Schnaittach, 30. März 2023